

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 37 (1919)
Heft: 83

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 7. April
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lund, 7. avril
1919

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 83

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

N° 83

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken.
Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Die Pfandobligation zugunsten des Armengutes Thunstetten im Kapitalbetrage von Fr. 1000, gefertigt den 29. Mai 1882, Thunstetter Grundbuch Nr. 14, Fol. 613, lastend auf der Besitzung des Herrn Samuel Sägger, Handelsmann in Bützberg, Thunstetter Grundbuchblatt Nr. 840. Dieses Kapital ist vom Schuldner abbezahlt worden.
Der unterzeichnete Richter fordert den unbekannten allfälligen Inhaber dieser Pfandobligation auf, dieselbe innert der Frist eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung des Titels erfolgt. (W 204¹)
Aarwangen, den 28. März 1919. Der Gerichtspräsident: Burgunder.

Nachdem innert der durch das berwärtige Gericht unterm 22. Dezember 1917 angesetzten Frist keine Ansprüche geltend gemacht worden sind, hat das Bezirksgericht Arbon durch Beschluss vom 20. Februar 1919 das Sparheft Nr. 7306 der Thurgauischen Kantonalbank, Filiale Romanshorn, lautend zugunsten des Wilhelm Kaupp, 19, Rue d'Austerlitz, in Paris, definitiv kraftlos erklärt. (W 221)
Frauenfeld, den 4. April 1919. Gerichtskanzlei Arbon.

Die im luzernischen Kantonsblatt Nr. 9 vom 2. März 1918 und im Schweiz. Handelsamtsblatt Nrn. 49, 53 und 56 vom Jahre 1918 aufgeführte Gült, angegangen 2. August 1876, errichtet von Frau Witwe Josefine Elger-Plyffer, haftend auf Haus Nr. 45b, Kapuzinerweg Nr. 16, Grundstück Nr. 934, im Quartier Hof, Luzern, haltend an Kapital Fr. 1000, wurde innerhalb nützlicher Frist nicht vorgewiesen. Die Gült wird daher totgerufen und damit kraftlos erklärt. (W 216)
Luzern, den 2. April 1919.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Alfred Glanzmann.

Es wird vermisst: Gült, angegangen den 5. Januar 1813, laut Zinsschein auf 1. Juni, haltend Fr. 228.57, haftend auf der Liegenschaft des J. Müller-Häffiger, Tannen, Grossdietwil, errichtet von A. Fellmann, Negoziante in Schötz.

Gemäss Art. 870 u. ff. Z. G. B. wird hiermit der Inhaber der genannten Gült aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist bei unterzeichneter Amtsstelle vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt wird. (W 218^a)
Ettiswil, den 4. April 1919.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Felber.

Es wird vermisst: Gült von Fr. 2000, angegangen den 26. Juni 1906, haftend auf dem Liegenschaftsanteil Kupferhammer A. in Kriens, errichtet von J. Felder & Cie., Baugeschäft. Die Katasterschätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 76,000. Die gemeinderätliche Würdigung des Unterpfandes vom 26. Oktober 1906 stellt sich auf Fr. 60,000. Kapitalvorgang: Fr. 59,000 an 13 Posten.

Der Inhaber der vorgenannten Gült wird hiemit unter Hinweis auf Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, diese Gült innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt wird. (W 217^a)
Kriens, den 4. April 1919.

Der Amtsgerichtspräsident: G. Theiler.

Nach erfolglosem Auftruf hat das Obergericht des Kantons Zürich die vermissten abbezahlten Schuldbriefe für Fr. 1500 (Grundprotokoll Winterthur, Nordseite, lit. N, Seite 33), auf August Haas in Winterthur, zugunsten der Schweiz. Volksbank in Winterthur, datiert den 29. Juli 1899 (letzter bekannter Schuldner: Georg Reinhart in Winterthur; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche); Fr. 22,000 (Grundprotokoll Winterthur, Nordseite, lit. K, Seite 565), auf Heinrich Leupp in Ober-Ohringen, zugunsten der Stadtgemeinde Winterthur, datiert den 2. Februar 1895, reduziert auf Fr. 1200 den 29. Juli 1899 (letzter bekannter Schuldner: Georg Reinhart in Winterthur; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche), als kraftlos erklärt und deren Löschung im Grundprotokoll angeordnet. (W 220)
Winterthur, den 4. April 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Gerichtsschreiber: Wursten.

Nach erfolglosem Auftruf hat das Obergericht des Kantons Zürich den vermissten abbezahlten Schuldbrief für Fr. 400, auf Jakob Mantel, Landwirt in Elgg, zugunsten des Spitalamtes der Zivilgemeinde Elgg, datiert den 2. Mai 1894 (letzter bekannter Schuldner und Gläubiger: die ursprünglichen), als kraftlos erklärt und dessen Löschung im Grundprotokoll angeordnet. (W 219)
Winterthur, den 4. April 1919.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Gerichtsschreiber: Wursten.

Le président du tribunal civil du district de Lausanne, à vous le détenteur inconnu des titres suivants qui ont disparu:

1. Une part de la Société d'Epargne Omnium, première série, N° 94, V. N. de fr. 500.

2. Une action de la Crémère Moderne S. A. N° 69, à Lausanne.

3. Deux actions de la Société vaudoise de consommation, Lausanne, N° 1620 et 1621.

A l'instance de Louis Anex, à Lausanne, sommation vous est faite de produire ces titres dans un délai de trois ans, expirant le 5 avril 1921, au greffe du tribunal que je préside, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 145^a)
Lausanne, le 2 avril 1918. Le président: P. Meylan.

Le président du tribunal civil du district de Lausanne, à vous, le détenteur inconnu des titres suivants qui ont disparu:

1 obligation Vaudois, 4 1/2 %, emprunt 1913, n° 93529, de fr. 500.

1 obligation Commune de Lausanne, 4 1/2 %, n° 13968, de fr. 500.

A l'instance de la banque Gonet & Cie, à Nyon, agissant au nom de dame E. Bard, à Merry-sur-Yonne (France), sommation vous est faite de produire ces titres dans le délai de trois ans à dater du 3 avril 1917, au greffe du tribunal que je préside, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 211^a)
Lausanne, le 31 mars 1917. Le président: Paul Meylan.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 11. März. Unter der Firma Alberto A. G. Maschinen & Werkzeug Gesellschaft (Alberto S. A. Machines et Outillages) hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 24. Januar 1919 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist Ankauf und Ausbeutung von Patenten der Werkzeug- und Maschinenbranche, deren Vertrieb auf eigene oder fremde Rechnung, Verkauf von Fabrikationsrechten, Errichtung von Filialen im Auslande, sowie Ausbeutung von Patenten und Verfahren der technischen und chemisch-technischen Branche. Das Aktienkapital beträgt Fr. 180,000 und ist eingeteilt in 180 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Uebertragung von Aktien bedarf der schriftlichen Anzeige an den Verwaltungsrat. Alle Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mittels eingeschriebenen Briefes an die Aktionäre. Die gesetzlich geforderten Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens 2 (gegenwärtig 3) Mitgliedern, die Direktion und die Rechnungsrevisoren. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft zu zeichnen befugt sind; er bestimmt auch die Form der Zeichnung. Es führen Kollektivunterschrift je zu zweien, der Präsident des Verwaltungsrates: Fritz Schori, Kaufmann, von Rapperswil (Bern), in Lyss (Bern), sowie die Direktoren: Walter Stamm, Kaufmann, von Thayngen (Schaffhausen), in Neuveville (Bern), und Albert Furrer, Ingenieur, von Wald (Zürich) und Bremgarten (Bern), in Zürich 6. Geschäftslokal: Löwenstrasse 69, Zürich 1.

2. April. «Allgemeine Konsumgenossenschaft von Horgen und Umgebung» in Horgen (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1917, Seite 1730). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Dezember 1918 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft einem Fusionsvertrage die Genehmigung erteilt, wonach deren Aktiven und Passiven mit 1. Januar 1919 auf die Genossenschaft «Konsumverein Horgen» in Horgen übergehen. Die eingangs genannte Firma tritt damit in Liquidation; deren Durchführung ist dem Konsumverein Horgen übertragen. Gemäss dem Beschlusse des Vorstandes dieser Genossenschaft führen deren Präsident: Ernst Pfenniger, Kaufmann, von Stäfa; der Vizepräsident: Josef Eggenschwiler, Eisendreher, von Aedermannsdorf (Solothurn), und der Aktuar: Arnold Dünki, Kaufmann, von Rorbas (letztere beiden bisher zeichnungsberechtigt), alle in Horgen, durch kollektive Zeichnung je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Allgemeinen Konsumgenossenschaft von Horgen und Umgebung in Lq. Die Unterschriften von Jakob Jost und Gottfried Fischer sind erloschen.

2. April. Konsumverein Horgen in Horgen (S. H. A. B. Nr. 204 vom 31. August 1916, Seite 1341). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Dezember 1918 haben die Mitglieder einem Fusionsvertrage die Genehmigung erteilt, wonach diese Genossenschaft mit 1. Januar 1919 Aktiven und Passiven der sich auflösenden «Allgemeinen Konsumgenossenschaft von Horgen und Umgebung» in Horgen übernommen hat. Gleichzeitig wurde eine Statutenrevision beschlossen, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der Volkswohlfahrt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Uebernahme und Benutzung eines Konsumtionsbüchleins und Einzahlung einer Anteilrate von Fr. 5. Die Mitgliedschaft ist persönlich. Die Zahl der Mitglieder darf nie beschränkt und der Eintritt nie an erschwerende Bestimmungen geknüpft werden. Kein Mitglied hat einen persönlichen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die Mitgliedschaft schliesst die Anerkennung der Statuten mit allen darin enthaltenen Rechten und Pflichten in sich. Aufnahme-fähig sind Personen aller Kreise und Stände sowie Personenverbände, Anstalten und Stiftungen, welche die Statuten anerkennen. Von den Gliedern einer zusammenlebenden Familie darf nur eines die Mitgliedschaft erwerben. Anmeldungen zur Mitgliedschaft können jederzeit erfolgen. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand, evtl. die Generalversammlung. Jedes Mitglied ist verpflichtet, einen Anteilchein von mindestens Fr. 20 zu übernehmen und voll einzubezahlen; die Uebernahme weiterer

Anteilscheine ist gestattet. Die Einzahlung kann auf einmal oder ratenweise geschehen. Hat ein Mitglied seinen Pflichtanteil noch nicht vollständig einbezahlt, so kann die Hälfte der ihm zukommenden Rück-erstattung auf seine Bezüge bis zur vollständigen Einzahlung seines Anteilscheines zurückbehalten werden. Die Aushingabe und Verzinsung der Anteilscheine erfolgt erst nach deren Vollenziehung. Die auf Grund der alten Statuten ausgegebenen Anteilscheine zu Fr. 50 bleiben unverändert forstbestehen. Die Anteilscheine lauten auf den Namen und sind übertragbar. Für einen Anteilschein wird nur ein Berechtigter anerkannt. Die Besitzänderung ist der Verwaltung anzuzeigen und von dieser im Kontrollbuch und auf dem Anteilscheine vorzumerken. Der Austritt aus der Genossenschaft kann von einem Mitgliede jederzeit mit Zustimmung auf Schluss des laufenden Geschäftsjahres erklärt werden, muss jedoch dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Sobald jedoch ein Auflösungsbeschluss gefasst ist, ist ein Austrittsbegehren nicht mehr zulässig. Den unmittelbaren ausscheidenden Mitgliedern oder ihren Rechtsnachfolgern werden, vorbehaltlich der Verrechnung mit allfälligen Verbindlichkeiten des Mitgliedes gegenüber der Genossenschaft, ihre Anteilscheine, deren Wert durch die Vermögensbilanz bestimmt wird, gegen Rückgabe der Titel nach Genehmigung der Jahresrechnung ausbezahlt. Mehr als der einbezahlte Betrag wird nicht zurückerstattet. Der Vorstand kann ausnahmsweise sofortige Auszahlung des Anteilscheines und einer reduzierten Rückvergütung von den Warenbezügen bewilligen. Mit der Auszahlung der Anteilscheine erlöschen alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Sollte infolge vieler Austritte der auf einen Termin zur Rückzahlung gelangende Betrag den zehnten Teil des dann zum Ausgewiesenen Anteilscheinkapitals übersteigen, so hat der Vorstand das Recht, die Auszahlung auf zwei Jahre anszudehnen. Die Reihenfolge der Auszahlungen wird in diesem Falle durch das Los bestimmt. Der aus der Jahresrechnung nach Abzug aller Passiven, Reparaturen, Betriebskosten, überhaupt aller und jeder mit dem Geschäftszwecke im Zusammenhang stehenden Auslagen und Vergütungen, sowie nach Vornahme der erforderlichen Abschreibungen ermittelte Saldo bildet den Ueberschuss. Hiervon sollen höchstens 90 % nach Massgabe der Warenbezüge rückvergütet und der Rest dem Genossenschaftsvermögen zugeschrieben werden. Hierüber beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften neben deren Vermögen das von den Mitgliedern einbezahlte Anteilscheinkapital. Eine weitergehende persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Urabstimmung, die Generalversammlung, der Vorstand, die Betriebskommission (engerer Vorstand), die Rechnungsprüfungskommission und die Verwalter. Der Vorstand besteht aus mindestens 9 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen drei Mitglieder des Vorstandes sowie die Verwalter. Der Vorstand kann ausserdem auch Angestellten der Genossenschaft die Unterschriftsberechtigung erteilen. Die Unterschrift ist nur rechtsverbindlich, wenn je zwei der dazu bestimmten Personen kollektiv zeichnen. Jean Lentbold, Jakob Baumann-Schärer, Otto Landis und Rudolf Hasler sind aus dem Vorstände ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten sowie diejenige von Fritz Kern sind erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Ernst Pfenniger, Kaufmann (bisber), Präsident; Josef Eggenschwiler, Eisendreher, von Aedermannsdorf (Solothurn), Vizepräsident; Arnold Dünkli, Kaufmann, von Rorbas, Aktuar; Fritz Kern, Ratsschreiber; Dr. Friedrich Montigel, Zahnarzt (letztere beide bisber); Gottlieb Honegger-Schneider, Bankprokurist, von Rüti (Zürich); Josef Bernhard, Schreiber, von Horgen; Johann Heusser, Magaziner, von Bubikon (Zürich), und Johann Sigg, Schreiner, von Dörflingen (Schaffhausen), letztere sechs Beisitzer; alleia Horgen. Als Verwalter sind gewählt: Peter Egli (bisber), und Gottfried Fischer, von Rümlikon (Aargau), in Horgen. Gemäss Beschluss des Vorstandes führt Präsident, Vizepräsident, Aktuar und die beiden Verwalter je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Weine und Spirituosen. — 2. April. Inhaber der Firma Jules Ballin in Zürich 1 ist Julius Ballin, von Würzburg (Bayern), in Davos. Import und Agentur in Weinen und Spirituosen; Hornergasse 12. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Jules Ballin & Co.» in Zürich 1.

Uhren-Export. — 2. April. Firma Wohl & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 105 vom 5. Mai 1916, Seite 721). Die beiden Kommanditäre Aron Holzer und Salo Scheuer haben ihre Kommanditeinlagen auf je Fr. 15,000 (fünfzehntausend Franken) erhöht.

Universalrechner; Annoncen-Expedition. — 2. April. Die Firma F. Kündlmann, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 281 vom 29. November 1918, Seite 1849), verzogt als weitere Natur des Geschäftes: Annoncen-Expedition für französische Fachschriften. Geschäftslokal: Löwenstrasse 69.

Sattlerei und Wagenbau. — 2. April. Der Inhaber der Firma L. Kram, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 37 vom 11. Februar 1911, Seite 223) wohnt in Kilchberg b. Zürich.

2. April. Handels-Union A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1919, Seite 190). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Adolf Stuber, Kaufmann, von Risch (Zug), in Zug, zum Direktor ernannt. Derselbe führt Einzelunterschrift.

Hemden, Blousen und Knabenkleider. — 2. April. Firma Emil Jacob & Co. in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 285 vom 6. Dezember 1915, Seite 1633). Die Prokura von Adolf Kleiner ist erloschen.

Garne aus Baumwolle, Wolle, Leinen und Kunstseide. — 2. April. Der Inhaber der Firma Jean Spengler, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Oktober 1914, Seite 1613) wohnt in Kilchberg b. Zürich.

2. April. Genossenschaft Schmeltzberg, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 246 vom 16. Oktober 1918, Seite 1630). Dr. Jakob Springer ist aus dem Vorstände angetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Zürich 7, Sonnenbergstrasse 125.

2. April. Arbeiter-Krankenkasse der Aktiengesellschaft für Fabrikation Reihauerscher Werkzeuge in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 108 vom 8. Mai 1918, Seite 747). Heinrich Knnz ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Fritz Marder, bisber Beisitzer, bekleidet nunmehr das Amt des Vizepräsidenten. Als Beisitzer wurde neu gewählt: Heinrich Lüthi, Werkzeugmacher, von Richterswil, in Zürich 6. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv.

Zimmereigenschaft und Immobilienverkehr. — 2. April. Firma H. Humm in Langnau a. Albis (S. H. A. B. Nr. 252 vom 13. Juni 1906, Seite 1005). Die Prokura von Gustav Humm-Dietiker ist erloschen. Dagegen hat die Firma Einzelprokura erteilt an Gustav Humm, Sohn, und Hans Humm, Sohn, beide von Strengelbach (Aargau), in Langnau am Albis.

Manufakturwaren. — 2. April. Inhaber der Firma Emil Wegmann-Guggenbühl in Uetikon a. See ist Emil Wegmann-Guggenbühl, von Wellhausen-Felben (Thurgau), in Uetikon a. See. Manufakturwaren. Zur Steinburg.

Eisenhandlung. — 2. April. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Knechtli & Cie. in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 132 vom 7. Juni 1918, Seite 913) ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Jakob Adolf Knechtli infolge Todes ausgeschieden. Als neue unbeschränkt haftende Gesellschafter sind eingetreten: Adolf Arthur Knechtli und Paul Knechtli (bisherige Prokuristen), beide von Muhen (Aargau), in Zürich 7. Deren Prokuren sind damit erloschen.

Wein; Import und Export von Waren aller Art. — 2. April. Inhaber der Firma Emil Neidhart in Zürich 6 ist Emil Neidhart, von Ramsen (Schaffhausen), in Zürich 6. Weinhandel an gros. Import und Export in Waren aller Art. Röhelstrasse 39.

Metzgerei. — 2. April. Inhaber der Firma Otto Lampert in Pfäffikon ist Otto Lampert, von Winterthur, in Pfäffikon. Metzgerei. Seestrasse. Weinhandlung. — 2. April. Juan Mory & Cie. Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 263 vom 21. Oktober 1909, Seite 1769). Die Prokura von Juan Mory ist erloschen. Eine weitere Einzelprokura wurde erteilt an Max Emil Schuhmacher, von Zürich, in Villafranca del Panadés (Spanien).

Lorrainestickerei. — 2. April. Inhaberin der Firma Louise Bosshard in Zürich 4 ist Witwe Louise Bosshard geb. Rigenbach, von Wetzikon, in Zürich 4. Lorrainestickerei. Hallwilstrasse 22. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Forster & Bosshard» in Zürich 4.

Mechanische Werkstätte. — 2. April. Die Firma J. Kupp in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1916, Seite 194), mechanische Werkstätte, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Kupp & Co.» in Küssnacht.

Werkzeug- und Maschinenfabrik. — 2. April. Jakob Kupp, von Fehraltorf, in Küssnacht (Zürich), und Jean Heer, von Glarus, in Rüschlikon, haben unter der Firma Kupp & Co. in Küssnacht eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Jakob Kupp und Kommanditist ist Jean Heer, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 75,000 (fünfundsebzigttausend Franken). Werkzeug- und Maschinenfabrik. Seestrasse 239.

Ingenieurbureau usw. — 2. April. Firma Ed. Zühlín & Cie. A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1919, Seite 94). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Fritz Fritzsche, Ingenieur, von Zürich, in Zürich 6, und an Ernst Seitz, von Egg, in Zürich 6. Die Genannten zeichnen je mit einem der Direktoren oder unter sich je zu zweien kollektiv.

Furniere, inländische und exotische Hölzer. — 2. April. Die Firma Gehr. Iseli (Iseli frères) in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1917, Seite 1769) erteilt Prokura an Conrad Rutz, von Wildhaus (St. Gallen), in Zürich 6. Das Geschäftslokal befindet sich nun Josefstrasse 227.

2. April. Firma M. Ehrensperger & Cie. Schweiz. Korbwarenfabrik in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1917, Seite 9). Der Kollektivgesellschaft Max Ehrensperger, sen., sowie der Prokurist Max Ehrensperger, jun., wohnen in Zürich 7.

Getreide-Agentur. — 2. April. Die Firma Ernst Heberlein in Kilchberg (S. H. A. B. Nr. 256 vom 15. Oktober 1907, Seite 777) hat das Domizil nach Zürich 7, Carmenstrasse 47, verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Maschinenfabrik und Modellschreinerei. — 2. April. Die Firma E. Hunziker in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 228 vom 29. September 1917, Seite 1568) erteilt eine weitere Einzelprokura an Domenico Lanfranco, Maschinen-Ingenieur, von Verna (Provinz Como, Italien), in Zürich 4.

Kolonialwaren und chemische Produkte. — 3. April. Firma Weber & Cie. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 127 vom 1. Juni 1918, Seite 878). Die Prokura von Albert Weber ist erloschen.

Kolonialwaren. — 3. April. In der Firma Werner Struhal & Co. in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 285 vom 6. Dezember 1915, Seite 1633) ist die Prokura von Ernst Spoerli erloschen.

3. April. Krankenkasse der Kirchengemeinde Seen in Seen (S. H. A. B. Nr. 132 vom 7. Juni 1918, Seite 913). Rudolf Jucker ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Rudolf Jäggi, bisher Aktuar, bekleidet nunmehr das Amt des Präsidenten, und neu wurde als Aktuar gewählt: Rudolf Huber, Zeichner, von und in Seen.

Bijouterie, handgetriebener Silberschmuck, spanische und italienische Spezialitäten. — 3. April. Fritz Graesser, in Zürich 3, und Kurth Graesser, in Zürich 4, beide von Wetzwil am Albis, haben unter der Firma Graesser frères in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1919 ihren Anfang nahm. Bijouterie an gros, handgetriebener Silberschmuck, spanische und italienische Spezialitäten. Limmatquai Nr. 12, zum Schweizerhof.

3. April. Agentur- & Handels-Genossenschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1918, Seite 194). Domizil und Geschäftslokal befinden sich nun in Zürich 4, Langstrasse 39.

Wäscherei und Färberei. — 3. April. Die Firma Wwe. Schappi-Ramp in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 322 vom 30. Dezember 1909, Seite 2141), Wäscherei und Färberei, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Addier- und Kalkulationsmaschinen. — 3. April. Die Firma Arthur Meyer in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 133 vom 8. Juni 1916, Seite 902) verzogt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 3, Wiedingstrasse 56.

Nägel; mechanische Präzisionswerkstätte. — 3. April. Die Firma Meyer & Schlatter in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 186 vom 7. August 1918, Seite 1274) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich 8, Spelfeldstrasse 301, verlegt. Die Gesellschafter wohnen: Linus Meyer, in Turgi (Aargau), und Hans Alfred Schlatter, in Zollikon (Zürich).

Bern — Bern — Bern

Bureau Aarberg

Baugeschaft. — 1919. 3. April. Die Firma Bergundthal & Birkenese, Baugeschaft, mit Hauptniederlassung in Zollikofen und Zweigniederlassung bei der Ziegelei in Schüpfen (S. H. A. B. Nr. 187 vom 28. Juli 1911, Seite 1285 und Verweisung, und Nr. 217 vom 28. August 1909, Seite 1483), wird nach durchgeführter Liquidation infolge Löschung der Hauptniederlassung gestrichen.

Bureau Bern

Antiquitäten- und Kunsthandlung. — 2. April. Fräulein Anna Glanzmann, von Hasle b. Burgdorf, in Bern, und Fräulein Hanny Biedermann, von Jens, in Bern, haben unter der Firma G. Glanzmann & Co. in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1919 begonnen hat. Antiquitätengeschäft und Kunsthandlung. Bollwerk 39.

2. April. Die Schweizerische Kohlensäurewerke Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 121 vom 25. Mai 1918, Seite 835 und Verweisungen), hat in der Verwaltungsratsitzung vom 24. März 1919 am Platze des bisherigen Direktors W. Kaufmann, dessen Unterschrift erloschen ist, neu gewählt: Hans Rufener, Ingenieur, von Langenthal, in Bern, bisheriger Prokurist. Derselbe ist nun zur Einzelzeichnung berechtigt. Als Prokurist mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Rudolf Keller, von Biel, in Bern.

Holz- und Kohlenhandlung. — 3. April. Die Firma E. Weber-Witschi, Holz- und Kohlenhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 191 vom 18. August 1918, Seite 1906), wird infolge Konkurses amtlich gestrichen.

2. April. Unter der Firma **Lloyd Continental, Transport-Versicherungs Aktiengesellschaft (Lloyd Continental, S. A. pour assurance de transport)** gründet sich mit dem Sitze in Bern eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, Transporte zu Lande, auf den Flüssen, Seen und Kanälen und auf dem Meere gegen Schaden zu versichern. Die Gesellschaftsstatuten sind in der konstituierenden Generalversammlung vom 20. März 1919 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf 50 Jahre, vom 1. März 1919 an, geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt zwei Millionen Franken (Fr. 2,000,000), eingeteilt in 400 Aktien von je Fr. 5000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: René von Graffenried, Fürsprecher, von Bern, als Präsident; Gottlieb Kiener, Kaufmann, von Bolligen; Edmund von Ernst, Bankier, von Bern; alle in Bern. Geschäftslokal: Bärenplatz 4.

Bureau Biel

Uhrenfabrik. — 2. April. Die Einzelfirma Hermann F. Steimeyer, Uhrenfabrik, in Pforzheim, mit Filiale in Biel (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1914), hat ihren Hauptsitz nach München verlegt. Für die Filiale in Biel wird Einzelprokura erteilt an: Hermann Steimeyer, von Weissenfels an der Saale (Deutschland), in Solchthurn.

2. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Allgemeine Krankenkasse von Bözingen und Umgebung** (S. H. A. B. Nr. 77 vom 2. April 1918), mit Sitz in Bözingen, hat in ihrer Generalversammlung vom 9. Februar 1919 den Vorstand neu bestellt. Dabei sind neu gewählt worden: Präsident: Johann Keller, von Engelsweilen, Schlosser, bisher Vizepräsident; als Vizepräsident: Robert Brehm, von Elay, Mechaniker, bisher Beisitzer; als II. Sekretär: Adrian Boder, von Dornach, Mechaniker, bisher Präsident, alle drei in Bözingen; als Beisitzer: Jakob Bosshard, von Sternenberg, Pivoteur in Biel, und Gottfried Bauder, Maler, von und in Mett, am Platze von Robert Brehm und Adolf Kunz. Die Zeichnungsberechtigung des bisherigen II. Sekretärs, Leo Hägler, fällt dahin.

Bureau Büren a. A.

Weinhandlung. — 2. April. Die Firma **Adolf Hirt-Otti** in Oberwil (S. H. A. B. Nr. 71 vom 31. März 1891, Seite 293) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an Frau Witwe Elise Hirt-Otti in Oberwil.

Inhaber der Firma **Elise Hirt-Otti** in Busswil ist Frau Elise Hirt-Otti, von Füscherz, wohnhaft in Oberwil b. Büren. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Adolf Hirt-Otti** in Oberwil. Weinhandlung. Geschäftslokal: Busswil b. Büren.

Bureau Burgdorf

3. April. Die **Brunnengenossenschaft Hasle**, mit Sitz in Hasle (S. H. A. B. Nr. 233 vom 17. September 1908), hat an Stelle des Fritz Reist zum Vizepräsidenten und Kassier gewählt: Hermann Kaufmann, von Grindelwald, Briefträger, in Hasle. Die übrigen eingetragenen Vorstandsmitglieder bleiben unverändert.

3. April. Die **Käsergenossenschaft Goldbach**, mit Sitz in Goldbach (S. H. A. B. Nr. 56 vom 7. März 1908), hat ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Rudolf Burkhalter, Landwirt, von Lützelflüh, in Goldbach, neu; Vizepräsident und Kassier: Christian Locher, Landwirt, von Hasle, in Goldbach, neu; Sekretär: Ferdinand Graf, Landwirt, von Wynigen, in Goldbach, neu; Milchfecker: Emil Müller, bisheriger, und Hans Stalder, Landwirt, von Sumiswald, im Bühl, Lützelflüh, neu.

3. April. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft der Gemeinde Hasle bei Burgdorf**, mit Sitz in Goldbach, Gemeinde Hasle (S. H. A. B. Nr. 104 vom 22. April 1913), hat in der Hauptversammlung vom 16. Februar 1919 ihren Vorstand um zwei Mitglieder erweitert. An Stelle des Friedrich Gammeter wurde zum Beisitzer gewählt: Franz Locher, Landwirt, von Hasle, in Bigel. Als neue Beisitzer wurden gewählt: Hans Burkhalter, Sohn, Landwirt, von Hasle, in Obermühle, Hasle, und Wilhelm Lehmann, Landwirt, von Vechigen, in Staldenscheuer, Biembach. Die übrigen Vorstandsmitglieder bleiben unverändert.

3. April. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Koppigen und Umgebung**, mit Sitz in Koppigen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1909), hat in den ordentlichen Genossenschaftsversammlungen vom 24. Februar 1918 und 23. Februar 1919 den Vorstand neu bestellt. Es wurden gewählt: Als Präsident: Johann Wyss, Landwirt im Tannwald, von und zu Alchenstorf, neu; als Vizepräsident: Fritz Schweizer, Landwirt, von Hasle b. Burgdorf, in St. Niklaus bei Koppigen, neu; als Sekretär und Geschäftsführer: Fritz Baumberger-Flückiger, Landwirt, von und zu Koppigen, neu; weitere Mitglieder: Christian Gerber, Landwirt, von Langnau, in Koppigen, bisheriger; Emil Wyss-Mamprecht, Landwirt, von und zu Alchenstorf, neu; Theodor Kilchenmann, Landwirt, von und zu Willadingen, bisheriger; Fritz Kopp, Landwirt, von Ochlenberg, in Höchstetten, bisheriger; Hans Stalder, Landwirt, von Lützelflüh, in Hellau, neu; Johann Glauser, Landwirt, von Rütli bei Lyssach, in Niedersch, bisheriger.

3. April. Die **Käsergenossenschaft Aeffligen**, mit Sitz in Aeffligen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 28. September 1911), hat in der Hauptversammlung vom 17. März 1919 den Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Rudolf Rätz, Landwirt, von Ruppoldsried, in Aeffligen, neu; Vizepräsident: Rudolf Hofer, Landwirt, von Thörigen, in Aeffligen, neu; Kassier: Jakob Butikofer, Wirt, von Ennsigen, in Aeffligen, bisheriger; Sekretär: Adolf Lehner, Landwirt, von und in Rüdthigen, bisheriger.

Bureau de Moutier

Décolletages. — 17 mars. La société en nom collectif Nova Paul Sechler & Georges Petermann, avec siège à Moutier (F. o. s. d. c. du 24 août 1917, n° 192, page 1310), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Nova Georges Petermann, Fabrique de décolletages», avec siège à Moutier.

Bureau Thun

4. April. **Konsumverein Utendorf**, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 58 vom 11. März 1915, Seite 318). Seit der letzten Register-eintragung sind folgende Änderungen eingetreten: a) In der Generalversammlung vom 2. Dezember 1917 wurden die Statuten revidiert und dabei die Zahl der Mitglieder der Verwaltungskommission von sieben auf mindestens neun erhöht; b) die Generalversammlung vom 8. Dezember 1918 beschloss, eine Verwaltungskommission von elf Mitgliedern einzusetzen; c) aus der Verwaltungskommission sind ausgeschieden: Gottfried Rolli, Albert Natzger, Johann Schneider und Gottfried Grimm; d) in der Generalversammlung vom 8. Dezember 1918 wurde die elfgliedrige Verwaltungskommission neu bestellt wie folgt: Arnold Liechti, von Landiswil, Schmied; Karl Rudolf, von Thurnen, Schmied; Gottfried Beutler, von Buchholterberg, Vorarbeiter; Otto Linder, von Reichenbach, Schmied; Arnold Gusset, von Utendorf, Fabrikarbeiter; Hans Aeschlimann, von Sumiswald, Lehrer; Gottfried Schiffmann, von Homberg, Fabrikarbeiter; Fritz Reusser, von Rötchenbach, Fabrikarbeiter; Werner

Boss, von Sigriswil, Schmied; Fritz Lüthi, von Rütterswil, Schlosser; Jakob Bilang, von Utendorf, Landwirt. Gottfried Beutler und Otto Linder wohnen in Utigen, alle übrigen in Utendorf. Die Verwaltungskommission vom 14. Dezember 1918 konstituierte sich wie folgt: Präsident: Arnold Liechti; Vizepräsident: Karl Rudolf; Sekretär: Hans Aeschlimann. Der Vorstand (Betriebskommission) wurde bestellt wie folgt: Arnold Liechti, Präsident; Hans Aeschlimann, Sekretär; Karl Rudolf, Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen je zu zweien kollektiv der Präsident, der Sekretär Hans Aeschlimann und der Verwalter: Christian Stettler, von Arni bei Biglen, in Utendorf, Schlosser.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1918. 7. Januar. **Schreibers Rigi Hotels A. G.** in Arth (S. H. A. B. 1916, Nr. 152, Seite 1046, und Nr. 170, Seite 1164). Mathé Hagen ist von der Direktion zurückgetreten. Seine Unterschriftsberechtigung ist mit 31. Oktober 1917 erloschen. An Stelle desselben ist vom Verwaltungsrate den 17. November 1917 als Direktor gewählt worden: Ernst Infanger, von Filtelen, in Luzern, dem die Einzelprokura erteilt ist.

23. April. **Konsumverein Einsiedeln** (S. H. A. B. 1907, Nr. 282, Seite 1817). Aus dem Vorstände sind ausgetreten: Josef Kälin und Meinrad Kälin und an ihre Stelle gewählt worden: Meinrad Bisig, Steindrucker, und Pius Schönbächler, Drucker, beide von und in Einsiedeln.

23. April. Aus dem Vorstände der **Milchgenossenschaft Muotathal** in Muotathal (S. H. A. B. 1908, Nr. 301, Seite 206; 1917, Nr. 16, Seite 103) sind ausgetreten der Präsident Alois Gwerder, Nuschlau, und der Aktuar Anton Gwerder, Nuschlau. Als neue Mitglieder des Vorstandes-Verwaltungsrates wurden gewählt: Franz Betschart, bei der Kirche, und Franz Betschart, Genossenrat. Als Präsident wurde bezeichnet: Franz Ender, Boden, und als Aktuar: Franz Betschart, bei der Kirche, welche mit dem bisherigen Kassier Franz Suter zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen; sämtliche Landwirte, von und in Muotathal.

25. Juli. Unter der Firma **Allgemeine Arbeiter-Krankenkasse des Bezirkes Gersau** besteht seit dem 1. April 1918 eine Genossenschaft von unbestimmter Dauer, mit dem Zwecke, ihren Mitgliedern nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit bei Erkrankungen und Unglücksfällen Hilfe und Unterstützung

angehen zu lassen. Die Kasse unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruchs auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Das Tätigkeitsgebiet der Krankenkasse ist der Bezirk Gersau. Die Bekanntmachungen geschehen, soweit nicht dafür das Schweiz. Handelsamtsblatt vorgesehen ist, rechtsverbindlich durch schriftliche Mitteilung oder öffentlichen Anschlag. Die Krankenkasse besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Ein Ehrenmitglied kann gleichzeitig Aktiv- oder Passivmitglied sein. Aktivmitglied kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltende Person werden, welche nicht weniger als 14 und nicht mehr als 48 Jahre alt, gesund und ohne solche Gebrechen ist, welche die Erwerbsfähigkeit hindern oder beeinträchtigen könnten; welche für den Krankheitsfall nicht so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde; welche nicht schon bei einer andern Krankenkasse für ärztliche Behandlung und Arznei, oder bei mehr als einer andern Kasse für Krankengeld versichert ist oder schon von einer andern Krankenkasse wegen nachgewiesener Schädigung ausgeschlossen wurde. Eintrittsbedingungen sind schriftlich oder mündlich bei einem Vorstandsmitgliede zu erklären. Für eine nichthandlungsfähige Person hat die Eintrittserklärung durch ihren gesetzlichen Vertreter zu erfolgen. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des Eintrittsgeldes und des ersten Monatsbeitrages. Erfolgt die Bezahlung nicht innert Monatsfrist nach der Aufnahme, so fällt letztere dahin. Für Personen, die Kraft eines von der Kasse abgeschlossenen Vertrages ein- oder übertreten wollen, gelten die vertraglich festgelegten Aufnahmebedingungen. Passivmitglied wird, wer ohne die Genussberechtigung zu erwerben, die Kasse mit einem Beitrage von mindestens Fr. 50 oder mit einem jährlichen Beitrage von mindestens Fr. 5 unterstützt und sich als Passivmitglied anmeldet. Die Passivmitglieder haben an den Versammlungen beratende Stimme. Zu Ehrenmitgliedern können ernannt werden Personen, welche sich um die Kasse und um die Krankenversicherung überhaupt in hervorragender Weise verdient gemacht haben. Die Kasse wird gebildet aus den Eintrittsgeldern, den Monatsbeiträgen der Mitglieder, Beiträgen der Passivmitglieder und der Bundesbeiträge. Das Eintrittsgeld der Aktivmitglieder beträgt Fr. 2. Für den Monatsbeitrag, welcher nach Anordnung des Vorstandes monatlich zum Voraus zu entrichten ist, werden in den zwei bestehenden Klassen die Mitglieder je nach Alter beim Eintritt und beim Uebertritt in eine höhere Klasse in folgende Altersgruppen ausgeschieden: 1. Gruppe vom angetretenen 14. bis zum vollendeten 20. Altersjahre; 2. Gruppe vom angetretenen 21. bis zum vollendeten 30. Altersjahre; 3. Gruppe vom angetretenen 31. bis zum vollendeten 40. Altersjahre; 4. Gruppe vom angetretenen 41. bis zum vollendeten 48. Altersjahre; 5. Gruppe vom angetretenen 49. bis zum vollendeten 60. Altersjahre; 6. Gruppe vom angetretenen 61. bis zum vollendeten 70. Altersjahre. Die Beiträge werden für die einzelnen Klassen durch die Generalversammlung auf je 3 Jahre festgesetzt. Sie sind auf Grundlage der Rechnungsabschlüsse so zu bemessen, dass aus den Einnahmen jeder Versicherungsklasse wenigstens die Ausgaben für dieselben bestritten werden können. Aus der Kasse werden bezahlt: die statistischen Krankengelder, die Stillprämien für die Wöchnerinnen und die Verwaltungskosten. Die Generalversammlung ist berechtigt, im Maximum Fr. 1 pro Jahr und Mitglied extra für Verwaltungskosten zu erheben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, die persönliche Haftbarkeit des einzelnen Genossenschafters ist ausgeschlossen. Eine Verteilung allfälliger Ueberschüsse findet nicht statt. Die Kasse darf auch im Falle ihrer Auflösung ihre Mittel nur zu Zwecken der Versicherung verwenden. Sollte die Allgemeine Arbeiter-Krankenkasse Gersau aufgelöst werden, so wird das vorhandene Vermögen der Aufsicht des Bezirksrates Gersau unterstellt. Er wird die Gelder zinstragend anlegen und dafür sorgen, dass das Vermögen seiner Bestimmung erhalten bleibt und nur dann einer neuen Krankenkasse als unverkäufliches und unverteilbares Eigentum ausgehändigt wird, wenn dieselbe die gleichen Tendenzen verfolgt. Die Auflösung kann nur von $\frac{2}{3}$ der ordentlichen Mitglieder beschlossen werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt mit dreimonatiger schriftlicher Voranzeige, durch Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, durch Ausschluss und Tod. Verzicht auf die Ehrenmitgliedschaft ist jederzeit möglich. Ein ausgetretener oder ausgeschlossenes Mitglied hat keine Ansprüche mehr am Kassavermögen, dagegen haftet es für rückständige Beiträge und Rückerstattung unrechtmässig bezogener Krankengelder. Organe der Kasse sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, zugleich Kassier, dem Aktuar und zwei Beisitzern. Die Amtsdauer beträgt 2 Jahre. Der Vorstand vertritt die Kasse im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv der Präsident und der Aktuar, oder deren Stellvertreter. Der Vorstand besteht aus: Fridolin Camenzind, Schriftsetzer, Präsident; Josef Schöchlin, Schneidermeister, Vizepräsident und Kassier; Gottfried Camenzind, Magaziner, Aktuar; Balthaar Baggenstoss, Fabrikarbeiter, und Franz Camenzind, Briefträger, Beisitzer; sämtliche von und in Gersau.

Schuhwaren. — 6. August. Die Firma **W. Rothlin**, Schuhwaren, in Lachen (S. H. A. B. 1913, Nr. 55, Seite 378), ist infolge Geschäftsabtretung erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Geschwister Rothlin» in Lachen.

Die Geschwister Hedwig und Alice Rothlin, von und in Lachen, haben unter der Firma **Geschwister Rothlin** in Lachen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1918 begonnen hat. Schuhwaren.

7. August. Aus dem Vorstände des **Darlehenskassaverbands Iberg** in Oberberg (S. H. A. B. 1902, Nr. 145, Seite 582; 1906, Nr. 26, Seite 501; 1910, Nr. 117, Seite 808; 1916, Nr. 241, Seite 1562) ist infolge Todes der Präsident Franz Marty, Oberberg, ausgeschieden, und an dessen Stelle gewählt worden: Als Präsident: Fridolin Holdener, Wirt, Kurhaus Oberberg, und als Vorstandsmitglied: Franz Reichmuth, Landwirt, von Oberberg, im Leh, daselbst. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident Fridolin Holdener, von und in Oberberg, der Vizepräsident Bernardin Holdener Wirt und Landwirt, von und in Oberberg, und der Beisitzer Frz. Xaver von Euw, Pfarrer, von Schwyz, in Unterberg, kollektiv je zu zweien.

7. August. **Pferdezuchtgenossenschaft March und Umgebung** in Siebnen (S. H. A. B. 1908, Nr. 102, Seite 718; 1913, Nr. 303, Seite 2128). Der Vorstand ist in der Hauptversammlung vom 12. Mai 1918 bestellt worden aus: Heinrich Schulthess-Wieland, ohne Beruf, von Rapperswil, in Gubel-Rapperswil, Präsident; Anton Düggelein, Landwirt, von und in Galgenen, Vizepräsident; Eugen Tschudi, Tierarzt, Geschäftsführer, von Zellingen (Aargau), in Siebnen.

24. September. Die **Protestantische Kirchgemeinde Arth-Goldau** in Oberarth (S. H. A. B. Nr. 331 vom 6. August 1906, Seite 1321; Nr. 58 vom 10. März 1908, Seite 398; Nr. 240 vom 11. Oktober 1916, Seite 1555) hat ihren Vorstand pro 1918/19 neu bestellt in: Emil Brauchli, Bahnarbeiter, von Weerswilen, in Goldau, Präsident; Theophil Tobler, Lokomotivführer, von Wald, in Goldau, Aktuar, und Edwin Simon, Bahnhofwirt, von Schlossrued, in Goldau, Quästor. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident mit dem Quästor oder dem Aktuar zu zweien kollektiv.

28. Dezember. Inhaber der Firma **Gottl. Wyrsch, Haarindustrie** in Küsnacht a. R. ist Gottlieb Wyrsch, von Emmetten (Kt. Unterwalden), wohnhaft in Küsnacht am Rigi. Präparation von und Handel in Menschenhaaren, Fabrikation moderner Haararbeiten.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Boulangerie, épicerie, farineton. — 1919. 3. April. Le chef de la maison **Pierre Gremaud**, à Echaliens, est **Pierre Gremaud**, feu François, de et à Echaliens. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie, farine et son; au village.

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Fers et machines agricoles. — 2. April. Le chef de la maison **Joseph Détez**, à Cugy, qui a commencé le 1^{er} janvier 1918, est **Joseph Détez**, fils de Pierre, de Franex, à Cugy. Fers et machines agricoles.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

Schuhnestel. — 1919. 3. April. Bada und Ernst Nachbur, Theophs Söhne, beide von und in Büren (Kt. Solothurn), haben unter der Firma **Geb. Nachbur** in Büren (Kt. Solothurn) eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1918 begonnen hat. Ernst Nachbur ist unmündig, und es ist deshalb Bada Nachbur einziger Vertreter der Gesellschaft berechtigt. Fabrikation und Handel mit Schuhnestel; Haus Nr. 85.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1919. 31. März. Unter dem Namen **Schweizer Schleppschiffahrtsgenossenschaft (Société suisse de remorquage)** gründet sich mit dem Sitze in Basel eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Errichtung und den Betrieb einer Reederei für Binnenschiffahrt auf allen schiffbaren schweizerischen Gewässern sowie auf solchen ausländischen Binnengewässern, die mit der Schweiz in schiffbarer Verbindung stehen. Die Statuten sind am 12. Februar 1919 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbeschränkt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung und durch Zeichnung mindestens eines Anteilscheines von fünftausend Franken (Fr. 5000). Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand endgültig. Mitglied der Genossenschaft kann werden: jeder in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Schweizerbürger, gleichviel ob im In- oder Ausland wohnhaft; Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, die in der Schweiz domiziliert sind, wenn sämtliche unbeschränkt haftbaren Teilhaber Schweizerbürger sind; schweizerische Aktiengesellschaften, Kommanditaktiengesellschaften und Genossenschaften; eidgenössische und kantonale Behörden, Städte und Gemeindebehörden, öffentliche Verwaltungen und in der Schweiz bestehende Vereine, Gesellschaften und Verbände. Die Anteilscheine lauten auf den Namen. Sie sind nur mit Genehmigung des Vorstands übertragbar. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitgliede auf Ende eines Geschäftsjahres nach mindestens sechsmonatiger, schriftlich zu erklärender Kündigung frei. Hat der ausgeschiedene Genossenschafter seine Anteilscheine noch nicht voll einbezahlt, so bleibt er der Genossenschaft für den ausstehenden Betrag haftbar. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, unter Ausschluss jeder persönlichen Haftung der Mitglieder. Von einem nach Vornahme der statutarischen Abschreibungen verbleibenden Jahresgewinn werden 5 % dem Reservefonds zugewiesen, bis dieser 20 % der Höhe des Genossenschaftskapitals erreicht hat; der Saldo wird wie folgt verwendet: 1. Die Anteilscheine erhalten 5 % der eingezahlten Beträge als Gewinnanteil; 2. vom Ueberschuss erhält der Vorstand 10 % als Entschädigung; 3. der Rest wird zur Ausrichtung eines weiteren Gewinnanteils auf die Anteilscheine verwendet. Organe der Genossenschaft sind: Die Mitgliederversammlung, der Vorstand, die Geschäftsleitung (Delegation des Vorstandes) und die Direktoren. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Nationalrat Prof. Paul Speiser, von und in Basel; Präsident; Nationalrat Alois de Meuron, von Orbe, in Lausanne, Vizepräsident; Nationalrat Alexander Cailler, von Vevey, in Broc; Hans Dinkelmann, Präsident der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, von Hellsau, in Bern; Fritz Escher, Direktor, von und in Zürich; Alfred Hediger-Trueb, Spediteur, von und in Basel; Dr. Paul Miescher, Gasdirektor, von und in Basel; Dr. Rudolf Miescher, Regierungsrat, von und in Basel; Alfred Sarasin-Isslin, Bankier, von und in Basel; Werner Stauffacher, Direktor, von und in Basel; Heinrich Zoelly-Weillon, Direktor, von und in Zürich. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und Direktor Werner Stauffacher durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Zum Prokuristen wird bestellt: Fritz Krapf, von und in Basel, mit Ermächtigung zur Führung der Prokuraunterschrift kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Geschäftsalokal: Blumenrain 32.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1919. 2. April. Die Firma **Emil Respinger**, Ingenieur in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1919, Seite 168) verlegt den Sitz ihres Geschäftes von Birsfelden, Hauptstrasse Nr. 32, nach Birsfelden, Muttenerstrasse Nr. 10. Schrauben und Fassonstücke. — 2. April. Inhaber der Firma

Ernst Gerber in Waldenburg ist Ernst Gerber-Sutter, mit seiner Ehefrau in gesetzlicher allgemeiner Gütergemeinschaft lebend, von Aarwangen (Kt. Bern), in Oberdorf. Fabrikation und Handel in Schrauben und Fassonstücken.

2. April. Die **Genossenschaft Kranken- und Sterbefallkasse der Arbeiter der Basler Bandfabrik vorm. Trüdinger & Cons.** Liestal in Liestal (S. H. A. B. Nr. 196 vom 23. August 1917, Seite 1363) hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Februar 1919 an Stelle der zurückgetretenen Eduard Eglin, Erwin Schäfer und Heinrich Jäggi als Mitglieder des Ausschusses (Vorstand) gewählt: Emil Thommen, Posamenter, von Zeglingen, in Liestal; Gottlieb Flückiger, Posamenter, von Rohrbach (Kt. Bern), in Frenkendorf, und Hans Buser, Schreiner, von Binningen, in Liestal. Als Verwalter an Stelle von Eduard Eglin wurde gewählt: Johannes Gass, Fabrikmeister, von Oltingen, in Liestal, bisheriger Beisitzer. Derselbe führt namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Wirtschaft und Fuhrhaltereie. — 1919. 3. April. Die Firma **Paul Oberteufel**, Wirtschaft und Fuhrhaltereie, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 191 vom 23. Juli 1910, Seite 1339), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft und Bäckerei. — 3. April. Inhaber der Firma **Emil Enz** in Herisau ist Emil Enz, von und in Herisau. Wirtschaft und Bäckerei zum Hörnle, Säge Nr. 931.

Zimmerei. — 3. April. Die Firma **Friedrich Hafner**, Zimmereigenschaft, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 377 vom 5. Oktober 1903, Seite 1506), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Fritz Hafner» in Herisau.

Zimmerei und Schreinerei. — 3. April. Inhaber der Firma **Fritz Hafner** in Herisau ist Fritz Hafner, von und in Herisau. Baugeschäft, mechanische Zimmerei und Schreinerei. Lindenwiese Nr. 203. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Friedrich Hafner» in Herisau.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Handstickereien. — 1919. 2. April. Die Firma **F. Enzler-Grat** in Appenzell, Fabrikation feiner Appenzeller Handstickereien (S. H. A. B. Nr. 175 vom 25. Juli 1918, Seite 1215), wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Stoff, Leinen und Linos; Import und Export. — 2. April. Inhaber der Firma **Josef Heeb** in Appenzell ist Josef Heeb, von Altsätten (St. Gallen), in Appenzell. Stoff en gros, Spezialität in Leinen und Linos; Import und Export; am Postplatz.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Ferggerei und Fabrikation von Plattstich. — 1919. 2. April. Inhaber der Firma **Jakob Ottinger** in St. Gallen O ist Jakob Ottinger, von Urnäsch, in St. Gallen. Ferggerei und Fabrikation von Plattstich. Beatusstrasse 4, Langgasse.

Agentur und Kommission. — 3. April. Inhaber der Firma **Paul Welti** in St. Gallen C ist Paul Welti, von Zurzach, in St. Gallen. Agentur und Kommission. Geltenwilenstrasse 23.

Medico-elektromechanische Werkstätte. — 3. April. Heinrich Huber, von Roggwil (Thurgau), und Richard Blum, von Oberendingen (Aargau), beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Huber & Blum** in St. Gallen C eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 24. März 1919 ihren Anfang nahm. Medico-elektromechanische Werkstätte. Haldenstrasse 5.

Motorfahrzeuge und Velos, Reparaturwerkstätte. — 3. April. Edwin Boesch, von Nesslau, in Gossau, und Adolf Rufer, von Jegenstorf (Bern), in Lichtensteig, haben unter der Firma **Rufer & Boesch** in Lichtensteig eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1919 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv. Motorfahrzeuge und Velos, Reparaturwerkstätte. Die Firma erteilt Prokura an Walter Boesch, von Nesslau, in Lichtensteig.

Torfstreu- und Torfmüllfabrikanlage. — 3. April. Jacob Schegg, von Montlingen, Johann Thomas Allgaier, von Rorschach, und Henry Savary, von Payerne, alle drei in Montlingen, haben unter der Firma **Schegg & Cie.** in Montlingen, Gde. Oberriet, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1919 ihren Anfang nahm. Torfstreu- und Torfmüllfabrikanlage. Bureau z. Post, Montlingen; Fabrikanlage in der Gemeinde Altsätten.

Stickerei. — 3. April. Die Firma **Alfred Keller**, Stickereigenschaft, in Gähwil (S. H. A. B. Nr. 304 vom 29. Dezember 1917, Seite 2028), erteilt Einzelprokura an Albert Lenzlinger, von und in Kirchberg.

Modewaren; Landesprodukte. — 3. April. Der Inhaber der Firma **A. Stadelmann**, Modewaren en gros und en détail, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 107 vom 1. Mai 1911, Seite 727), meldet als weiteren Geschäftszweig an: Landesprodukte en gros und en détail; Langgasse 86.

3. April. **Kurhaus Buchserberg A. G.**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Buchs (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1917, Seite 20). Die Generalversammlung vom 23. März 1918 hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 100,000 auf Fr. 25,000 und den Nennwert der Aktien von Fr. 100 auf Fr. 25 herabzusetzen.

3. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse der Stickerei Feldmühle**, mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 246 vom 19. Oktober 1916, Seite 1594), hat in der Hauptversammlung vom 23. Februar 1919 eine teilweise Statutenrevision durchgeführt, wodurch jedoch die bisher publizierten statutarischen Bestimmungen nicht berührt werden.

3. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Ziegenzuchtgenossenschaft Amden**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1917, Seite 632), hat in der Hauptversammlung vom 9. Februar 1919 beschlossen, die Mitgliederzahl des Vorstandes von fünf auf drei herabzusetzen. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Alois Thoma, Dachdecker, Präsident; Hermann Bachmann, Landwirt, Aktuar, und Alois Jöhl, Landwirt, Kassier; alle von und in Amden. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

3. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «The World Transport Agency Ltd.», mit Hauptsitz in London (eingetragen im dortigen Gesellschaftsregister am 16. Mai 1913), und Filiale in Basel (S. H. A. B. Nr. 258 vom 4. November 1915, Seite 1474), hat in St. Gallen am 1. Oktober 1918 eine weitere Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **The World Transport Agency Ltd. London, Filiale St. Gallen**. Zweck: Spedition und alle damit zusammenhängende Geschäfte. Die Statuten datieren vom 13. Mai 1913. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt zweitausend Pfund Sterling (L. St. 2000) und ist eingeteilt in 2000 Aktien von je einem Pfund Sterling, auf den Namen lautend. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Zur Vertretung der Gesellschaft mit Einzelunterschrift, auch für die Zweigniederlassung, sind befugt: die beiden Direktoren: Edwin George Youell, britischer Staatsangehöriger, und Ernst Friedrich Sommer, von Sumiswald (Bern), beide wohnhaft in London. Die Gesellschaft erteilt Prokura für ihre Zweigniederlassung an Ernst von Arx, von Stillingen (Solothurn), wohnhaft in Basel. Geschäftsalokal in St. Gallen: St. Leonhardstrasse 37.

Holzhandel. — 4. April. Johann Butz, von Oberbüren, in Niederuzwil, und Heinrich Kündig, von Bäretswil, in Zürich 5, haben unter

der Firma Butz & Cie. in Niederuzwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1919 ihren Anfang nahm. Holzhandel.

Kaffee-Import. — 4. April. Die Firma A. Grüberler, Kaffee-Import-gesellschaft, in Wil (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1908, Seite 142), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. April. Die Bank in Altstätten in Liq., Aktiengesellschaft mit Sitz in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1914, Seite 691), erteilt Kollektivprokura an Paul Hefti, von Adlenbach, in Altstätten. Die Prokura von Hermann Meili ist erloschen.

4. April. Verein der Schmiede- und Wagnermeister von St. Gallen und Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1917, Seite 1406). Aus der Kommission sind der Präsident Albert Germann, der Aktuar Jean Huber und Kaspar Elsener ausgeschieden. Als neue Kommissionsmitglieder wurden gewählt: Johann Knupp, Schmiedemeister, von Muolen, zugleich Präsident; Heinrich Müller, Wagnermeister, von Thayngen, zugleich Vizepräsident, und Eduard Lenhard, Schmiedemeister, von Thayngen, zugleich Aktuar; alle wohnhaft in St. Gallen. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Ramaio, lattoniere; ferramenta, ecc. — 1919. 31 marzo. La ditta Giacomo Parolini, stoviglie, a Grono (F. u. s. di c. 18 maggio 1883), viene cancellata per decesso del proprietario. L'attivo e il passivo vengono assunti dalla ditta «Modesto Parolini» a Grono.

Proprietario della ditta Modesto Parolini, a Grono, è Modesto Parolini, di Lanzada (Prov. di Sondrio, Italia), domiciliato a Grono. La ditta assume l'attivo e il passivo della ditta cancellata «Giacomo Parolini» a Grono. Ramaio, lattoniere, negozio in ferramenta, ecc.

Dekorations- und Flachmalerei. — 1. April. Die Firma Hugo Thierig, Dekorations- und Flachmalerei, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 218 vom 28. August 1913, Seite 1555), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hugo Thierig & Cie.» in Arosa.

Johannes Hugo Thierig, von Chemnitz (Sachsen, Deutschland), in Arosa, und Johann Haas, von Vielbrunn i. Od. (Deutschland), in Arosa, haben unter der Firma Hugo Thierig & Cie. in Arosa eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1919 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hugo Thierig» in Arosa. Zur Vertretung der Gesellschaft sind die beiden Gesellschafter nurgemeinsam befugt. Dekorations- und Flachmalerei; am Obersee.

Aargau — Argovie — Argovia

Besirk Bremgarten

1919. 4. April. Die Firma Schuhwarenhaus C. Dosenbach & Cie., Schuhhaus, Kommanditgesellschaft in Zürich 1, wird Zweigniederlassung in Bremgarten (S. H. A. B. 1908, Seite 926), wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amtes wegen gestrichen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Macelleria e salsamentaria. — 1919. 2 aprile. La ditta Mandrilli Cesare, macelleria e salsamentaria, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 5 febbraio 1918, n° 29, pag. 196), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Ufficio di Lugano

Officina meccanica, cicli, motocicli ed accessori. — 2 aprile. La ditta Roberto Ghezzi, in Lugano, officina meccanica, cicli, motocicli ed accessori (F. u. s. di c. n° 270 del 17 novembre 1917, pag. 1816 c. precedenti), viene cancellata per decesso del titolare.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

Fers, fontes, aciers, quincaillerie, etc. — 1919. 2 avril. La société en commandite H. Bron-Comte et Cie, dont le siège est à Aubonne, est dissoute ensuite du décès de l'associé indéfiniment responsable Henri Bron-Comte. La raison est en conséquence radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «H. Gysler-Bron et Cie, successeurs de H. Bron-Comte et Cie». La procuration conférée à Henri Gysler est éteinte.

Henri-Louis Gysler et son épouse Emma Gysler née Bron, les deux de Bâle et de Genève, domiciliés à Aubonne, ont constitué à Aubonne, sous la raison sociale H. Gysler-Bron et Cie, successeurs de H. Bron-Comte et Cie, une société en commandite qui a commencé le 1^{er} janvier 1919. Henri-Louis Gysler est seul associé indéfiniment responsable, Emma Gysler née Bron associée commanditaire pour une somme de trois mille francs. La nouvelle société a repris l'actif et le passif de la société «H. Bron-Comte et Cie», ci-devant radiée. Elle donne procuration à l'associée commanditaire Emma Gysler née Bron. Les époux Gysler-Bron vivent sous le régime de la séparation de biens conventionnelle. Genre de commerce: Fers, fontes, aciers, quincaillerie, articles de ménage, de chauffage et de bâtiments, tuyaux en fer étiré, verre à vitres, outils pour l'agriculture et la viticulture; outils et machines, moteurs; graines fourragères, denrées coloniales, tabacs et cigares.

Bureau de Lausanne

31 mars. Sous la raison sociale de Société Cotonnière (Baumwollgesellschaft), il a été constitué, selon statuts du 21 février 1919, une société anonyme, avec siège à Lausanne, ayant pour but le commerce de coton brut, de fils et de tissus, ainsi que la création d'entreprises et d'industries textiles et la participation à de telles entreprises. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en deux mille actions de cinquante francs (fr. 50) chacune, au porteur, entièrement libérées; les actions peuvent être réunies en certificats de dix actions, soit cinq cents francs, ou de cent actions, soit cinq mille francs. Les publications de la société sont faites par insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce. La signature sociale appartient au président ou au vice-président signant collectivement avec un autre membre du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé de: Dr Robert Schöpfer, de et à Soleure, conseiller d'Etat, président; le colonel Henri-Edouard Bühler, de et à Winterthur, fabricant, vice-président; Hermann Gruebler, de Veltheim, à Zurich, banquier; Auguste Imbach, de Zurich, à Bâle, rentier, et Benno Rieter, de Winterthur, y domicilié, fabricant. Le conseil a désigné comme directeur: Jean Keller, de Fischenthal (Zurich, directeur de fabrique, domicilié à Derendingen (Soleure), et comme fondés de procuration: Robert Frei, de Derendingen (Soleure), y domicilié, et Traugott Baumann, de Roggwil (Thurgovie), à Derendingen (Soleure), ces deux derniers employés de commerce. Le conseil confère la signature sociale au directeur et aux fondés de procuration. Le directeur aura la signature collective avec un des fondés de procuration ou avec un des membres du conseil d'administration. Les fondés de procuration ne pourront signer que collectivement avec le directeur ou avec un membre du conseil d'administration. Le bureau de la société est à Lausanne, place St-François 2.

Bureau de Nyon

Eaux gazeuses, bière et liqueurs. — 3 avril. La raison F. Zwahlen, à Nyon, eaux gazeuses, dépôt de bière et liqueurs (F. o. s. du c. du 11 mai 1909, page 839), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Eaux gazeuses, bière et liqueurs. — 3 avril. Le chef de la maison Vve François Zwahlen, à Nyon, est Marie née Werren, veuve de François Gaspard Zwahlen, de Boltigen (Berne), domiciliée à Nyon. Cette maison confère procuration à Ernest Destraz, de Essertens, domicilié à Nyon. Eaux gazeuses, dépôt de bière et liqueurs. Rue du Marché.

Bureau de Payerne

2 avril. La société en nom collectif Savary et Cie, Usine Suisse d'articles en laiton «Usal», fabrication de crochets et autres articles en métal, à Payerne (F. o. s. du c. des 14 décembre 1917, 17 juin 1918 et 20 septembre 1918), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée. L'actif et le passif de cette société sont repris par la maison «Alexis Charpillot, Usine Suisse d'articles en laiton «Usal», à Payerne.

Le chef de la maison Alexis Charpillot, Usine Suisse d'articles en laiton «Usal», à Payerne, est Alexis fils d'Alfred Charpillot, de Bévillard (Jura bernois), y domicilié. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société «Savary et Cie, Usine Suisse d'articles en laiton «Usal», laquelle est radiée. Fabrication de crochets et autres articles en métal. Rue des Moulins.

Bureau de Vevey

Produits du sol et matières premières, importation et commission. — 21 mars. La maison N. Sigg, ayant eu jusqu'ici son siège à Zurich (F. o. s. du c. du 18 octobre 1917, n° 244, page 1688), l'a transféré à la Tour-de-Peilz. Le chef de cette raison individuelle est Nathan, fils de feu Johann Sigg, de Dörflingen (Schaffhouse), domicilié à la Tour-de-Peilz. Importation d'outre-mer de produits du sol et matières premières et commission; à la Tour-de-Peilz, le Verger.

Wallis — Valais — Valleso

Bureau de St-Maurice

Forces hydrauliques, entreprises industrielles et commerciales. — 1919. 3 avril. Les statuts du 14 novembre 1917 de la société anonyme La Dixence, à Martigny-Ville (F. o. s. du c. du 23 novembre 1917, n° 275, page 1845), ont été modifiés sur les deux points suivants: 1. le siège de la société a été transféré de l'étude de Jules Tissières, avocat, à Martigny-Ville, en celle de Henri Chappaz, avocat, au même lieu; 2. le capital social a été majoré de un million de francs, soit porté à la somme de deux millions de francs (fr. 2,000,000), divisé en 2000 actions au porteur de fr. 1000.

4 avril. Sous la dénomination de Société d'agriculture de Martigny-Ville, il est fondé à Martigny-Ville, une société coopérative, qui a pour but le développement de l'agriculture en général, et en particulier le perfectionnement de la viticulture, de l'arboriculture, de l'horticulture, des cultures fourragères, de l'industrie laitière, etc. Les statuts ont été dressés le 11 février 1917. La durée de la société est illimitée. Pour devenir membre de la société, il faut en adresser la demande écrite au comité, être agréé par lui et payer une finance d'entrée de fr. 3. La qualité de sociétaire prend fin par la démission qui doit être donnée par écrit avant le 31 décembre, par la mort et par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La contribution annuelle est de fr. 3. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, ceux-ci n'étant garantis que par l'avoir social. En dehors des cas où la loi prescrit une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, les avis de la société ont valablement lieu dans le Bulletin Officiel du Valais, ou dans le Valais Agricole, organe de la société. La société n'a pas de but lucratif. Les excédents de recettes éventuels, constatés à la fin de l'année après couverture des dépenses de l'exploitation, sont constitués en fonds de réserve. Les organes de la société sont: L'assemblée générale et le comité composé de sept membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire, ou par la signature collective du vice-président et du caissier. Le comité est composé actuellement de: Jules Défayes, vétérinaire, de Leytron, domicilié à Martigny-Ville, président; Paul Rouiller, marchand de chevaux, de Martigny-Ville, domicilié à Martigny-Ville, vice-président; Angelin Machoud, agriculteur, de Bagnes, domicilié à Martigny-Ville, secrétaire; Albert Vallotton, facteur, de Martigny-Ville, domicilié à Martigny-Ville, caissier; Alexis Cretton, agriculteur, de Vollèges, domicilié à Martigny-Bâtiaz; Joseph Girard, agriculteur, de et à Martigny-Ville, et Joseph Duchoud, agriculteur, de Monthey, domicilié à Martigny-Bâtiaz; membres.

4 avril. Sous la dénomination de Société d'agriculture de Leytron, il existe à Leytron une société coopérative qui a pour but le développement de l'agriculture dans toutes ses branches. Les statuts portent la date du 2 avril 1917. La durée de la société est illimitée. Pour devenir membre de la société, il faut être âgé de 18 ans au moins, faire sa demande d'admission écrite ou verbale au comité, être agréé par l'assemblée générale et payer une finance d'entrée de fr. 3. La qualité de sociétaire se perd par la démission donnée par écrit avant le 31 décembre de chaque année, par la mort ou par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La contribution annuelle est de fr. 3. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. En dehors des cas où la loi prescrit la publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, les publications et convocations de la société se font dans le Valais Agricole, à Sion, et aux criées publiques. Les excédents de recettes constatés à la fin de l'exercice après couverture des dépenses sont constitués en fonds de réserve. Les organes de la société sont: L'assemblée générale et le comité composé de cinq membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le comité est composé de: Albert Luisier, agriculteur, président; Henri Défayes, agriculteur, secrétaire; Joseph Moulin, agriculteur; Louis-Abel Défayes, agriculteur, et Pierre-Lazare Roduit, agriculteur, membres; tous originaires de Leytron et domiciliés à Leytron.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Exploitation viticole; vins. — 1919. 3 avril. Le chef de la maison Jean Mühlematter, à Cortaillod, est Jean-Frédéric Mühlematter, de Spiez (Berne), domicilié à Cortaillod. Exploitation viticole, production, en-cavage et vente de vins de Neuchâtel. Cette maison a été fondée le 1^{er} septembre 1917, et a acquis en octobre 1918, les vignes, l'exploitation et la marque des vins de feu Théodore Grillet.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

29 mars. La Société d'Agriculture du Val-de-Travers, à Môtiers (F. o. s. du c. du 18 juillet 1916, n° 166, page 1138), a, dans son assemblée générale du 19 janvier 1919, nommé président le citoyen Jean Borel, vétérinaire, de Couvet et Neuchâtel, domicilié à Fleurier, en remplacement de Paul-François Ducommun, décédé. Le nouveau président signera collectivement avec le secrétaire Fritz Flückiger. Dans cette même assemblée le comité a nommé le citoyen Auguste Treuhardt, agriculteur, de Travers, y domicilié, caissier, avec signature individuelle.

Genf — Genève — Ginevra

Confections. — 1919. 2 avril. La maison Ernest Parchet, à Genève (F. o. s. du c. du 10 juillet 1895, page 744), renonce à l'exploitation de son bazar et à son enseigne: «Bazar Central» et modifie son genre d'affaires qui devient: Commerce de confections pour hommes et enfants. Locaux actuels: 18, rue des Alpes et 2, rue de Fribourg, à l'enseigne «Au Globe». Le domicile particulier du titulaire est à Plainpalais.

2 avril. La société anonyme dite Produits chimiques et industriels S. A., inscrite au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 20 octobre 1918, page 1561), a, dans son assemblée générale du 26 mars 1919, modifié ses statuts en ce sens qu'elle prend comme nouvelle dénomination Produits chimiques industriels «Urea», S. A., et transfère son siège social aux Eaux-Vives, Avenue Th. Weber.

Assurances. — 3 avril. La maison Jacq. Bohy, mandataire général pour la Suisse de «l'Ancre», compagnie d'assurances sur la vie et de rentes, à Vienne, et représentations diverses, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 8 avril 1909, page 615), a modifié son genre d'affaires qui est actuellement: Importation et commerce de charbons.

3 avril. La Société anonyme des Champignonnières de Tivoli, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 13 octobre 1917, page 1645), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 27 janvier 1919, accepté la démission de l'administrateur Charles Henneberg, lequel est radié. En outre, la même assemblée a prononcé la dissolution de la société dont la liquidation sera opérée par Henri Züllig, expert-comptable, de Genève, domicilié à Chêne-Bougeries.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 43699. — 21. März 1919, 3 Uhr.

Peter Loepphien, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Puddingpulver.



Nr. 43700. — 21 mars 1919, 3 h.

Henri Favre-Leuba, fabrication,
Zurich (Suisse).

Boîtes, cadrans, mouvements, parties de mouvements et étuis de montres.



Nr. 43701. — 21. März 1919, 3 Uhr.

Volkstuch A. G. (Drap National S. A.), Handel,
Luzern (Schweiz).

Tücher und Anzüge.



Nr. 43702. — 21 mars 1919, 3 h.

Drap National S. A. (Volkstuch A. G.), commerce,
Lucerne (Suisse).

Drapes et complets.



N° 43703. — 21 marzo 1919, ore 3.

Drap National S. A. (Volkstuch A. G.), commercio,
Lucerna (Svizzera).

Panni e abiti.



Nr. 43704. — 22. März 1919, 8 Uhr.

Gebr. Steuri, Biscuitsfabrik, Fabrikation,
Leissigen (Schweiz).

Cremepulver (Lebensmittel).

Cremovo

N° 43705. — 22 mars 1919, 8 h.

Bigar frères et C^{ie}, commerce,
Lausanne (Suisse).

Rubans.

La Toquade

N° 43706. — 22 mars 1919, 8 h.

Bigar frères et C^{ie}, commerce,
Lausanne (Suisse).

Rubans.

LE DOULLET

N° 43707. — 22 mars 1919, 8 h.

Bigar frères et C^{ie}, commerce,
Lausanne (Suisse).

Rubans.

Extase

N° 43708. — 22 mars 1919, 8 h.

Bigar frères et C^{ie}, commerce,
Lausanne (Suisse).

Rubans.

LE DHEUX

Domizilwechsel — Changement de domicile

Nr. 29495. — Wikt-Werke Dr. Hentschel Ges. m. b. H., Hamburg. — Laut Eintragung vom 30. März 1918 im Handelsregister hat der Hinterleger dieser Marke seinen Wohnsitz nach Dresden verlegt. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 1. April 1919.

Berichtigung — Rectification

La radiation de la marque Nr. 10184 de Joseph Gilbert and Sons, Birmingham, (voir F. o. s. du c. n° 11 du 15 janvier 1919) a eu lieu par erreur; elle est par conséquent révoquée.

Annoncen-Regie:
PUBLIOTTAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLIOTTAS S. A.

(20645 X) 950

La

Banque de Dépôts et de Crédit

18, rue de Hesse GENEVE 10, rue Diday

délivre actuellement des

Bons de caisse

à un an et au delà
avec coupons semestriels

au taux de

5 ¹/₄ %

Die

Kartonnagen-Fabrik Felix Passarelli

Ahornweg 1, Bern

empfiehlt sich zur Anfertigung jeder beliebigen Anzahl von Versandschachteln aller Art in Rohkarton, auf Wunsch auch in besserer Ausführung.

Rabatt für Massenanfertigung. 957. Verlangen Sie gef. Offerte.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

in Nachlasssache des am 7. Februar 1919 verstorbenen Gennaro Torelli, Korallenhändler; von Neapel, wohnhaft gewesen in Luzern, Zürichstrasse Nr. 7.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis und mit dem 29. April nächsthin bei der Teilungskanzlei der Stadt Luzern anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 580 und ff., 590 und 591 des Z. G. B. und §§ 75 und ff. des kantonalen Einführungsgesetzes). (2246 Lz.) 953

Luzern, den 28. März 1919.

Für die Teilungskanzlei,
Teilungsschreiber: Tb. Witz.

„ESCO“ A.-G.

Publizitäts-, Verlags- und Handels-Gesellschaft, Kleinhandelszentrale, Warenvermittlungsstelle für den gesamten sesshaften und wandernden Kleinhandel der Schweiz, Zürich 1, Uraniastrasse 19

Gemäss § 6, Ziffer 1, der Gesellschaftsstatuten beruft der Verwaltungsrat auf Montag, den 14. April 1919, vormittags 10 Uhr, in das Sitzungszimmer der Gesellschaft, Uraniastrasse 19, Zürich 1, eine

ausserordentliche Generalversammlung

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates über die bisher durchgeführte Kapitalerhöhung.
2. Aenderung der Statuten.
3. Ankauf einer Liegenschaft.
4. Erweiterungswahl in den Verwaltungsrat.
5. Diverses.

Zürich, den 4. April 1919.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: Dr. O. Schneider, Rechtsanwalt.

955.

„ATLAS“

Manufacture Suisse de Mécanique Fine S. A., à Nyon

ÉMISSION

de 400 actions nouvelles de fr. 500

Sur ce montant il est émis en:

SOUSCRIPTION LIBRE

200 actions de fr. 500 au prix de fr. 600

Les demandes seront éventuellement soumises à réduction.

La souscription est ouverte du 5 au 15 avril

aux domiciles suivants qui tiennent des prospectus et bilans à disposition:

Banque Cantonale Vaudoise, Agence de Nyon.

Banque de Genève, à Genève.

Société de Banque Suisse, Succursale de Nyon et ses sièges de

Genève et Lausanne.

Spar- & Leihkasse à Kirchberg (Berne).

Siège social de la Société ATLAS, à Nyon.

(22838 L) 9521

KOPIERROLLEN

Bull sec, beste franz. Qualität, aus Lumpen für Naaskopiermaschinen wie „Victoria“ etc. liefert sehr preiswert: (988 Z) 124,

Frans-Depot Schweiz:

J. Hasler-Ehrenberg, Wädenswil (Telephon 38)

Basler Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5% Obligationen unserer Bank

al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.

(28 Q) 9

Die Direktion.

Grosse chem. Industrie

(2023 T) 914 wünscht Fr. 200,000

wofür doppelte Sicherheit, offeriert ist nebst hohem Zins und Dividende. Event. werden für diesen Betrag auch Aktienäre angenommen. Offerten an Sensal Barfuss, Bern.

Gasversorgung Tavannes

Rothenbach & Co., K. A. G.

Einladung zur Generalversammlung

Samstag, den 10. Mai 1919, nachmittags 3 ¹/₂ Uhr
im Sitzungszimmer der Spar- & Leihkasse in Bern

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Dechargeerteilung an Aufsichtsrat und Vorstand.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle. 945

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Tavannes bis und mit 8. Mai auf.

Bern, den 28. März 1919.

Im Auftrag des Aufsichtsrates:
Der Vorstand.

Schweiz. Serum- & Impfinstitut, Bern

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende pro 1918 auf

Fr. 80 pro Aktie

festgesetzt.

959

Die Dividende ist zahlbar bei der Schweiz. Volksbank und deren Kreisbanken gegen Abgabe: a) des Coupons Nr. 20; b) der alten Aktientitel mit Talon (Nr. 1—500), welche gegen neue Aktientitel mit Couponsbogen umgetauscht werden.

Die Zeichner des neu emittierten Aktienkapitals werden ermächtigt, dass sie vom 7. April 1919 an die definitiven Aktientitel (Nr. 501—1000) gegen Rückgabe der Einzahlungssquittungen bei der Schweiz. Volksbank beziehen können.

Das den Gewinnanteilscheinen pro 1918 zukommende Betreffnis wird ebenfalls durch die Schweiz. Volksbank ausbezahlt, gegen Einlieferung des Coupons Nr. 20 nebst Talon, wogegen ein neuer Couponsbogen ausgehändigt wird.

Bern, den 5. April 1919.

Die Direktion.

„Securitas“

Schweiz. Bowerungsgesellschaft mit Hauptsitz in BERN

XIII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 24. April 1919, vormittags 11 ¹/₂ Uhr
im Kasino in Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1918, Bericht der Revisoren, Verwendung des Reingewinnes, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 958
3. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
4. Varia.

Der Bericht der Rechnungsrevisoren, nebst Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen von heute an im Bureau unserer Generaldirektion, Christoffelgasse 3, in Bern, zur Einsicht auf.

Bern, den 4. April 1919.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: H. LUDWIG.



Automat-Buchhaltung
richtet ein M. Frisch,
Bücherexperte, Zürich 8,
Neue Beckenhofstr. 15.

Holzwohle

saubere, weiche Ia. Qualität in Ballen à 50 kg vorteilhaft zu verkaufen. Ware ab Aarau 924. Anfragen unter Chiff. K. 1893 Q. an Publicitas A.-G., Basel.

A vendre

pour cause de changement de commerce, un stock de poudre de savon et d'articles en aluminium. 925. S'adresser à M. F. Borel, Bulle.

Cartes postales pour la machine à écrire

Demandez offres à M. Grunbach, c/o La Pochette, 17, Quai du bas, Dienne (1494 U)

Freiburger Staatsbank, Freiburg

Kapital Fr. 30.000.000 Staatsgarantie

Ausgabe von 5% Obligationen, auf 3—10 Jahre fest, mit Semester-coupons, zahlbar bei allen Schweizerischen Kantonalbanken.

Annahme von Geldern in Scheckkonto und auf Termin zu günstigsten Bedingungen.

Vermietung von Schrankfächern, in modernen dieb- und feuersicheren Tresoranlagen. (2327 F) 941.

Nähere Auskunft erteilt:

Die Direktion.

MOTOR

Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität in BADEN (Schweiz)

Laut Beschluss der heute stattgehabten Generalversammlung unserer Gesellschaft wurde die Dividende für das Rechnungsjahr 1918 auf 7% auf das einbezahlte Aktienkapital, gleich

Fr. 35 per Aktie Nr. 1—60.000

festgesetzt und kann dieselbe vom 4. crt. ab gegen Einreichung des Coupons Nr. 23 (Za. 1965 g) 940.

an unserer Kasse in Baden, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Baden, bei der Aktiengesellschaft Len & Co. in Zürich, bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und Basel, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur und Zürich, bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig, bei den Herren Georg Hauck & Sohn in Frankfurt a/M. und bei der Deutschen Bank, Filiale Frankfurt, in Frankfurt a/M. erhoben werden.

Baden (Schweiz), den 3. April 1919.

MOTOR
Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität.

BURGDORF

Einwohnergemeinde-Anleihen 1896

Gemäss den Anleihebestimmungen sind zur Rückzahlung auf 30. September 1919 folgende Obligationen des Anleihe des Einwohnergemeinde Burgdorf 1896 ausgelost worden:

Serie A. Nr. 229, 351.
Serie B. Nr. 430, 486, 504, 517, 531, 549, 560.
Serie C. Nr. 782, 826, 908, 950, 965, 986.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 30. September 1919 auf. Anstehend ist noch Obligation Serie A. Nr. 52 von der Auslosung 1917.

Burgdorf, 2. April 1919.

Namens des Gemeinderates,

(372 R) 938 I

Der Sekretär: Bircher. Der Präsident: J. Keiser.

SIMILOR, S. A., CAROUGE-GENÈVE

Fonderie de métaux - Robinetterie - Ateliers mécaniques

Conformément aux décisions de l'assemblée générale des actionnaires du 27 mars 1919, le paiement du dividende afférent à l'exercice 1918 aura lieu dès le 15 avril a. c., à raison de:

9%, soit fr. 45.— par action

contre remise du coupon n° 2, à la caisse du siège social, 16 b, rue Joseph-Gérard.

L'assemblée a, en outre, décidé d'augmenter le capital-actions de fr. 170.000.— à fr. 500.000.— par l'émission de nouvelles actions de fr. 500.—.

Les souscriptions sont reçues, dès le 1^{er} avril a. c., à la:

Similor, S. A., Carouge-Genève, (2293 X) 939
Société de Banque Suisse, Genève,
Maison E. Brandt, 7, rue de Fribourg, Genève.

CAROUGE, le 27 mars 1919.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Compagnie des Tramways de Neuchâtel

Les obligations de la Compagnie dont les numéros suivent, ont été désignées par le sort pour être remboursées:

Au 30 juin 1919, chez MM. Berthoud et Cie et à la Banque Cantonale Neuchâtoise

Emprunt 1903: N° 13	69	83	165	274	305	370	489	574
650	657	659	672	731	846	849	901	931
976	1019	1108	1131	1203	1272	1458	1486	1561

Au 1^{er} septembre 1919, chez MM. Berthoud et Cie

Emprunt 1897: N° 32	53	54	128	133	254	261	351	366
394	423	448	451	453	470			

Emprunt 1899: N° 45	63	109	129	153	135	150	246
---------------------	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Emprunt 1900: N° 1	133	137	272	283	315	316	320
--------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Au 31 décembre 1919, à la Banque Cantonale Neuchâtoise

Emprunt 1896 N. C. B.: N° 206	214	218	219	228	325
-------------------------------	-----	-----	-----	-----	-----

344 342

(1041 N) 887 I

Basellandschaftliche Kantonalbank

= Liestal =

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5%

Obligationen unserer Bank mit Staatsgarantie

Die Direktion.

Zahlstelle in Basel: HH. Ehinger & Co.

(1674 Q) 768.

SIRÈNES pour alarmes en cas d'incendie ou autres sinistres pour usines

de toutes puissances et de tous diamètres, à commande mécanique ou électrique. (2226 X) 900 I

— Modèles à manivelle —

avertisseur à air comprimé **„Le Ténor“** de toutes puissances

Appareils avertisseurs pour automobiles

L. CHOLLET, Inventeur-Constructeur à PARIS

Fournisseur des sirènes d'alarme de la ville de Paris

Représentation exclusive pour la Suisse:

J. ZELLER, 14, Rue d'Italie, GENÈVE

Fabrique de Jouets „JUNOS“ S. A. VEVEY

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le samedi 12 avril 1919, à 4 heures de l'après-midi, à l'Hôtel Suisse (1^{er} étage), à Vevey.

ORDRE DU JOUR:

1. Augmentation du capital social, modification de l'art. 7 des statuts.
2. Constatations et décisions légales sur l'augmentation du capital.

Assemblée générale ordinaire

ORDRE DU JOUR:

1. Dépôt des comptes et du bilan de l'exercice 1918.
2. Rapport du conseil d'administration.
3. Rapport des vérificateurs de comptes.
4. Votation sur ces rapports. (22778 L) 942.
5. Nomination de membres du conseil.
6. Nomination des vérificateurs de comptes pour l'exercice 1919.
7. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs seront déposés dès ce jour au siège social, Rue Louis Meyer 15, 1^{er} étage, où les cartes d'admission pour l'assemblée doivent être demandées.

Vevey, le 3 avril 1919.

Le conseil d'administration

SOCIÉTÉ ÉLECTRIQUE D'AUBONNE

Emprunt 4 1/4 % de fr. 450.000.— de 1899

Les obligations sous nos 14, 128, 164, 235, 349, 383, 659, 738, 762, 797, 798, 868 seront, ensuite du tirage au sort, remboursées le 1^{er} août 1919.

AUBONNE, le 28 mars 1919.

(22772 L) 943

LA DIRECTION.

Ville de Fribourg - Emprunt 3 1/2 % 1892 de fr. 310.000.—

Obligations sorties au 22^{me} tirage: Nos 14, 54, 80, 101, 141, 158, 187, 349, 866, 448, 600, 693, 669, 682, 683, remboursables à fr. 500.—, dès le 30 juin 1919, par la Banque Populaire Suisse.

Non réclamées: 842, 892, 416, 440, 478.

Ville de Fribourg - Emprunt 3 1/2 % 1896 de fr. 90.000.—

Obligations sorties au 28^{me} tirage: Nos 145, 155, 169, 172, remboursables à fr. 500.—, dès le 30 juin 1919, par la Caisse de Ville, à Fribourg.

Non réclamées: —

(22889 F) 944

Basler Löwenbräu in Liquid.

Wir machen hierdurch die Liquidation unserer Gesellschaft bekannt und fordern gemäss Art. 665 des Schweizerischen Obligationenrechts unsere Gläubiger auf, ihre Ansprüche anzumelden.

Basler Löwenbräu in Liquid.